



Landesamt für Bergbau,  
Energie und Geologie

Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie  
Postfach 51 01 53, 30631 Hannover

Gemeinde Söhlde  
Bürgermeister-Burgdorf-Str. 8  
31185 Söhlde

Bearbeitet von  
Veit Mueller

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)  
L3.1/L68212/01-01/2019-0002

Durchwahl (05 11) 6 43 -  
2458  
E-Mail  
Veit.Mueller@lbeg.niedersachsen.de

Hannover  
15.08.2019

## AUSHANG/BEKANNTMACHUNG Bohrkampagne des LBEG

Sehr geehrte Damen und Herren ,

Das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) wird in seiner Funktion als Geologischer Dienst für Niedersachsen eine Bohrkampagne in dem Gebiet der Gemeinde Söhlde vom 09.09.2019 bis zum 20.09.2019 durchführen. Mit seinem Bohrfahrzeug erkundet das LBEG die aus Lockersedimenten aufgebaute Schichtfolge des Quartärs (Eiszeitalter und gegenwärtige nacheiszeitliche Warmzeit) bis in eine Tiefe von maximal 100 Metern. Im Rahmen der Geologischen Landesaufnahme untersucht das LBEG, wie die einzelnen Schichten im Untergrund ausgebildet sind, aus welchem Material sie bestehen, ihre Eigenschaften und wie groß ihre flächenhafte Verbreitung ist.

Bei dem Bohrprogramm handelt es sich kontinuierliche Arbeiten der geologischen Landesaufnahme, die bereits seit Jahrzehnten flächendeckend in ganz Niedersachsen vorgenommen werden. Die Ergebnisse tragen zur Klärung geowissenschaftlicher Fragestellungen, dem Erfüllen der Beratungsaufgaben des LBEG, dem Umweltschutz sowie generell dem Verständnis der niedersächsischen Geologie bei. Die mobile Bohranlage des LBEG ist daher das ganze Jahr über in verschiedenen Gebieten Niedersachsens im Einsatz.

Die geplanten Bohrungen haben keinerlei Bezug zum Thema "Schiefergasgewinnung", "Fracking", Erdöl- und Erdgasgewinnung. Bohrungen der geologischen Landesaufnahme dringen in Tiefen von Zehnermetern bis maximal 100 Metern vor. Die Zielhorizonte für die Schiefergasgewinnung in Verbindung mit Fracking-Maßnahmen bzw. Erdöl- und Erdgasgewinnung bewegen sich dagegen in Tiefen von mehr als tausend Metern und können allein aufgrund der Ausstattung und technischen Auslegung der LBEG-eigenen Bohranlage nicht erreicht werden. Deren Erkundung obliegt allein den jeweiligen Wirtschaftsunternehmen.

Wie grundsätzlich bei allen Bohrungen der geologischen Landesaufnahme werden die Bohrergebnisse nach Abschluss der Arbeiten in der Bohrdatenbank Niedersachsen eingestellt. Sie sind anschließend über den Kartenserver auf der Internetseite des LBEG für jedermann einsehbar.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Mandl (Tel.: 0511 6432455) und Herr Mueller (Tel.: 0511 6432458) im Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie zur Verfügung.

**Dienstgebäude**  
GEOZENTRUM Hannover  
Stilleweg 2  
30655 Hannover  
**Verkehrsanbindung**  
Stadtbahnlinie 7 bis Pappelwiese

**Telefon**  
0511 643-0  
**Telefax**  
0511 643- 23 04  
**E-Mail**  
Poststelle@lbeg.niedersachsen.de  
**Internet**  
<http://www.lbeg.niedersachsen.de>

**Bankverbindung**  
Nord/LB  
IBAN: DE 84 2505 0000 0106 0223 95  
SWIFT-BIC: NOLA DE 2H XXX

**Steuernummer**  
Steuernummer beim Finanzamt Hannover Nord:  
25/202/29467  
**USt. – ID- Nummer:**  
DE 811289769